
Sanierungsmöglichkeiten bei feuchte- und salzbelastetem Mauerwerk

Seminarinhalte

Planung und Ausführung von Maßnahmen zur Sanierung von historischem Mauerwerk stellen sowohl an Architekten und Ingenieure als auch an die Ausführenden hohe Anforderungen bei der Auswahl erfolgversprechender Sanierungstechniken und geeigneter Materialien.

Im Seminar werden Schadensbilder und deren Ursachen aufgezeigt. Die Darstellung der bauphysikalischen Hintergründe, der Feuchtemechanismen im Mauerwerk, der Entstehung und Wanderung der bauschädlichen Salze sowie deren Wirkungsmechanismen sollen dazu beitragen, Schadensursachen zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu planen und auszuführen.

Die historischen und die für die Sanierung zur Verfügung stehenden Baumaterialien werden vorgestellt. Die zu erwartenden Probleme bzw. deren Lösungen für die Sanierungsarbeiten werden eingehend erörtert. Ebenfalls werden verschiedene Techniken zur Mauerwerkssanierung und ihre Eignung bzw. Nichteignung dargelegt. Konkrete Sanierungsbeispiele zeigen die Möglichkeiten zeitgemäßer Nutzung der Bausubstanz.

Donnerstag 28. März 2019

10.00 - 11.00 Uhr **Einführung in die Thematik Feuchtequellen und Ursachen bauschädlicher Salze**

Bernhard Gaul, Maurermeister u. Bautechniker, Sanierung und Denkmalpflege, Künzell

11.00 - 11.15 Uhr P a u s e

11.15 - 12.30 Uhr **Schadensbilder und Diagnoseverfahren**

Dr. Jürgen Legrum, Büro u. Labor für Baustoffe, Bausanierung, Bauphysik, Gau-Odernheim

12.30 - 13.30 Uhr M i t t a g e s s e n

13.30 - 14.45 Uhr **Verfahren zur Feuchtereduktion und Trockenlegung**

Dr. Jürgen Legrum, Büro u. Labor für Baustoffe, Bausanierung, Bauphysik, Gau-Odernheim

14.45 - 15.00 Uhr P a u s e

15.00 - 16.15 Uhr **Maßnahmen zur Behandlung salzgeschädigten Mauerwerks**

Dr. Jürgen Legrum, Büro u. Labor für Baustoffe, Bausanierung, Bauphysik, Gau-Odernheim

16.15 - 16.30 Uhr P a u s e

16.30 - 17.30 Uhr **Flankierende Maßnahmen**
Bernhard Gaul, Maurermeister u. Bautechniker, Sanierung und Denkmalpflege, Künzell

Abschlussdiskussion

Fortbildungspunkte/Unterrichtseinheiten

Für den Besuch von Fachseminaren werden Fortbildungspunkte bzw. Unterrichtseinheiten entsprechend den Kammerregelungen der AKH und IngKH bescheinigt. Bei anderen Kammern wird bei rechtzeitiger Anfrage ein Antrag auf Vergabe gestellt.

Referenten

Bernhard Gaul, Maurermeister u. Bautechniker, Sanierung und Denkmalpflege, Künzell
Dr. Jürgen Legrum, Büro u. Labor für Baustoffe, Bausanierung, Bauphysik, Gau-Odernheim

Seminargebühr

180,- Euro
für Mitglieder der AKH 162,- Euro
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke

Seminarort, Anmeldung

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbaurenewerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
 Telefon 0661/9418130
 Fax 0661/94181315
 info@propstei-johannesberg.de
 www.propstei-johannesberg.de

Der ideale Ort zum Lernen

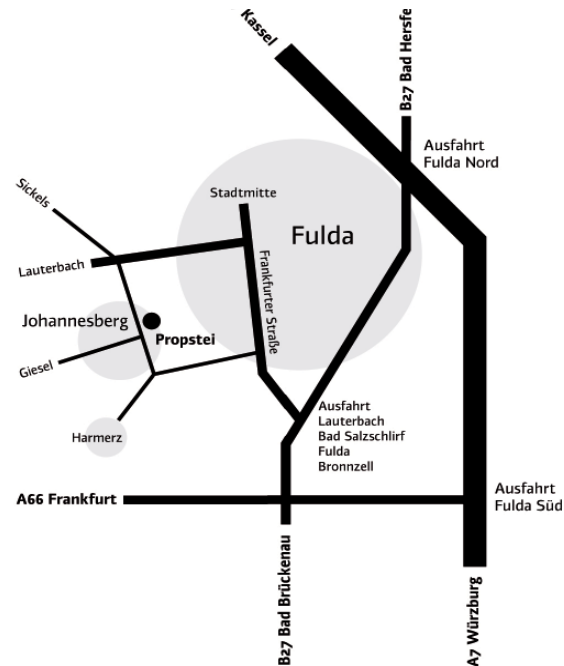
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser „Café Galerie“ lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
 Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 3 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg/Istergiesel.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Sanierungsmöglichkeiten bei feuchte- und salzbelastetem Mauerwerk

Donnerstag, 28. März 2019



Fachseminar
 für Tragwerksplaner/innen,
 Architekten/innen, Sachverständige,
 Handwerker/innen und Interessierte